

Die Tier&Technik ist eine Vorzeigemesse für Fachpublikum

St.Gallen, 11. Januar 2023 – Als Direktorin ist Christine Bolt bereits seit 2,5 Jahren bei den Olma Messen St.Gallen tätig. Dennoch wird sie im Februar 2023 nicht ihre dritte, sondern ihre erste Tier&Technik begleiten. Im Interview verrät sie, welche Wichtigkeit die landwirtschaftliche Fachmesse für das gesamte Unternehmen hat und auf welches Messehighlight sie sich speziell freut.

Tier&Technik: Christine Bolt, die Olma Messen St.Gallen befinden sich zurzeit in einer grossen Transformation und Entwicklungsphase. Inwiefern wirkt sich das auf die Tier&Technik aus?

Auch wenn aufgrund unserer Transformation viele Veränderungen anstehen, ist auch Beständigkeit wichtig. Denn was sehr gut funktioniert, wollen wir nicht grundlegend verändern. Dazu gehört auch die Tier&Technik. Die landwirtschaftliche Messe ist von hoher Bedeutung für unser Unternehmen und das perfekte Beispiel dafür, dass das Modell der Fachmessen beliebt und erfolgreich ist. Dennoch muss sich auch die Tier&Technik der aktuellen Transformation fügen. So muss in diesem Jahr aufgrund des Neubaus der Halle 1 beispielsweise der Stall in eine mobile Halle verlagert werden.

Die Tier&Technik 2023 wird zum letzten Mal auf dem bestehenden Messegelände durchgeführt. Was wird sich mit der neuen Halle 1 für die Durchführung der nächsten Tier&Technik ändern?

Der Rückbau der alten Halle 1 hatte zur Folge, dass viel Ausstellungsfläche der Tier&Technik verloren ging. Der Neubau wird daher in erster Linie die verlorene Fläche kompensieren. Ausserdem können wir dem Wunsch der Ausstellenden nach grösseren Standflächen gerecht werden.

Ihren Ursprung haben die Olma Messen St.Gallen in der Landwirtschaft. Inwiefern wird die Landwirtschaftsbranche bei den angestrebten Zukunftsplänen involviert?

Ja, die Verbindung zwischen der Landwirtschaft und den Olma Messen St.Gallen geht bis in die Anfänge unserer Genossenschaft zurück. Die Landwirtschaft gehört gewissermassen zu unserer Identität und wird auch in Zukunft insbesondere für die Fachmesse Tier&Technik und die Publikumsmesse OLMA wichtig sein. Es ist eine äusserst interessante Branche, die sich ebenso im Wandel befindet. Unsere Aufgabe ist es, diese Entwicklungen im Markt und bei den Kundinnen und Kunden zu analysieren und unsere Produkte entsprechend zu entwickeln. Die Olma Messen St.Gallen wollen mit der Tier&Technik und der OLMA Taktgeberin und Plattform für aktuelle und zukunftsweisende Themen dieser Branche sein.

Sie begleiten in diesem Jahr Ihre erste Tier&Technik obwohl Sie schon seit rund 2,5 Jahren Direktorin der Olma Messen St.Gallen sind. Welche Bedeutung hat die Tier&Technik 2023 für Sie persönlich?

Meine Vorfreude auf die erste Tier&Technik ist riesig. Ich habe schon einiges gehört und freue mich auf spannende Begegnungen, den Austausch mit Branchenvertreter:innen und vier Messetage ganz im Zeichen der Landwirtschaft. Gespannt bin ich im Übrigen auch auf die IGBS-Auktion mit anschliessendem Schauwettbewerb am Freitagabend.

Alles über die Tier&Technik 2023

Datum	Donnerstag, 23. Februar bis Sonntag, 26. Februar 2023
Öffnungszeiten	täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Tickets	Tageskarte für Erwachsene: CHF 15.00 Familien-Tageskarte: CHF 35.00 (1 - 2 Erwachsene sowie max. 4 Kinder oder Jugendliche) Dauerkarte: CHF 35.00 Informationen zu Abendkarten und reduzierten Tickets für Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Lernende, Studierende und IV-Bezüger:innen unter www.tierundtechnik.ch/tickets . Tickets für die Tier&Technik sind online ab 1. Februar verfügbar.

Weitere Informationen unter www.tierundtechnik.ch.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen
Petra Imhof, Managerin Kommunikation
petra.imhof@olma-messen.ch
Telefon +41 71 242 01 45